

Gebrauchsanweisung für Aerosol-Löschgeneratoren mit

Thermalauslöser Dynameco



Registriernummer: 0589-P1-000117
Identifikationsnummer: BAM-P1-0075

Dynameco[®]

Dynamit Nobel Defence GmbH

Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8

57299 Burbach. Germany

Tel.: (+49) 2736 46 2104

Fax.: (+49) 2736 46 2107

www.dynameco.com

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf eines Dynameco Aerosol-Löschgenerators mit Thermalauslöser haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben.



Wichtig:

Bitte, beachten Sie, die folgenden wichtigen Hinweise, die Ihre Sicherheit und die Betriebssicherheit des Aerosol-Löschgenerators mit Thermalauslöser betreffen.

Bitte, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig, bevor Sie den Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauslöser aus der Verpackung entnehmen und an seinem Einbauort montieren und aktivieren.

Im Lieferzustand ist der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauslöser werkseitig deaktiviert (siehe Punkt 6 der Gebrauchsanweisung).

Kontrollieren Sie nach der Entnahme aus der Verpackung, dass der Aerosol-Löschgenerator (Teilzeichnung Nr. 5) und die Glasampulle (Teilzeichnung Nr. 2) des Thermalauslösers (Teilzeichnung Nr.1) unbeschädigt sind.

Gebrauchsanweisung

1. Wirkungsweise des Aerosol-Löschgenerators mit Thermalauslöser
2. Einsatzgebiete
3. Lagerung
4. Montage
5. Aktivierung des Thermalauslösers
6. Deaktivierung des Thermalauslösers
7. Ausbau
8. Periodische Überwachung des Aerosol-Löschgenerators mit Thermalauslöser
9. Hinweis zum Ausschluss von Missbrauch
10. Altersbeschränkung
11. Entsorgung

1. Wirkungsweise des Aerosol-Löschgenerators mit Thermalauslöser

Die Wirkung dieses Feuerlöschsystems basiert auf der Erzeugung eines Aerosols mit dem Löschmittel Kaliumkarbonat durch das Abbrennen eines Treibsatzes.

Dieses Aerosol ist dazu geeignet, die Flamme eines Brandes zu löschen. Beim Löschvorgang wird der Flamme Energie entzogen. Der Luftsauerstoff bleibt bei diesem Vorgang erhalten.



Wichtig:

Die Bekämpfung des Brandes muss in dessen Entstehungsphase erfolgen, da das Löschmittel keine kühlende Wirkung auf die entzündeten Gegenstände besitzt und diese sich ansonsten nach der Löschung der Flamme, aufgrund ihrer hohen Oberflächentemperatur, wieder entzünden können.

Für die Bekämpfung des Brandes in dessen Entstehungsphase muss die richtige Auslösetemperatur für den Thermalauslöser gewählt werden (siehe Punkt 2 der Gebrauchsanweisung).

Bei Objektlöschung ist der Aerosolstrom direkt in die Flamme zu richten.

Bei einer Raumflutung ist die entsprechende Löschmittelkonzentration zu beachten.



Achtung:

Der erzeugte Aerosol-Löschmittelstrahl ist heiß.



Den Aerosol-Löschgenerator nach dem Einsatz nicht berühren; Verbrennungsgefahr!

Nach dem Auslösen von Aerosol-Löschgeneratoren kann es zu erheblichen Sichtbehinderungen kommen. Diese Auswirkungen können ggf. durch technische Maßnahmen reduziert werden.

2. Einsatzgebiete

Der Einsatz von Aerosol-Löschgeneratoren mit Thermalauslöser ist ohne Brandmeldeanlage zulässig. In diesem Fall muss die Auslösetemperatur des Thermalauslösers so gewählt werden, dass die Bekämpfung des Brandes in der Entstehungsphase erfolgt.

Aerosol-Löschgeneratoren mit Thermalauslöser sind mit folgenden Auslösetemperaturen lieferbar: 57°C (orange Glasampulle), 68°C (rote Glasampulle), 79°C (gelbe Glasampulle), 93°C (grüne Glasampulle).

In Zweifelsfällen bitten wir um Rücksprache mit der Anwenderberatung des jeweiligen Vertreibers.

3. Lagerung

Die Lagerung der Aerosol-Löschgeneratoren mit Thermalauslöser erfolgt in der Lieferverpackung. Es ist eine kühle und trockene Lagerung vorzusehen.

Die Lagertemperatur darf -40°C nicht unterschreiten und darf höchstens 15°C unter der angegebenen Auslösetemperatur des Thermalauslösers liegen.

Auslösetemperatur	Glasampullenfarbe	max. Lagertemperatur
57°C	orange	42°C
68°C	rot	53°C
79°C	gelb	64°C
93°C	grün	78°C

4. Montage



Wichtig:

Der Einbauort des Aerosol-Löschgenerators mit Thermalauslöser muss bei der Montage und im Betriebszustand die Bedingungen der Lagertemperatur erfüllen. (siehe Punkt 3 der Gebrauchsanweisung)

Die Montage und Installation dürfen nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Anbringung des Aerosol-Löschgenerators ist so zu wählen, dass Personen und hitzeempfindliche Gegenstände nicht unmittelbar dem Aerosolstrom ausgesetzt bzw. geschützt werden
- Für die ungeschützten Personen und Gegenstände gilt ein Mindestabstand von 1,5 m.
- Die Anbringung des Aerosol-Löschgenerators ist so zu wählen, dass der Thermalauslöser nach der Montage aktiviert werden kann (siehe Punkt 5 der Gebrauchsanweisung) und vor dem Ausbau wieder deaktiviert werden kann (siehe Punkt 6 der Gebrauchsanweisung).
- Den Aerosol-Löschgenerator in der dafür vorgesehenen Halterung fest einsetzen. Die Art der Verriegelung ist von der Konstruktion der Halterung abhängig.



Wichtig:

Beim Einsetzen die Wirkrichtung beachten.

- Den korrekten und festen Sitz des Aerosol-Löschgenerators überprüfen.

5. Aktivierung des Thermalauslösers



Wichtig:

Im Lieferzustand ist der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauslöser werkseitig deaktiviert.

Aktivieren Sie den Thermalauslöser erst nach ordnungsgemäßer Montage (siehe Punkt 4 der Gebrauchsanweisung) und kontrollieren Sie, dass die Glasampulle (siehe Teilzeichnung Nr. 2) unbeschädigt ist. Bewahren Sie die Sicherungsnennsechskantschrauben, (siehe Teilzeichnung Nr. 3) nach der Aktivierung für eine spätere Deaktivierung sorgfältig auf.

Bei der Aktivierung sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauslöser ist ordnungsgemäß montiert.
- Die Bedingungen der Lagertemperatur sind erfüllt (siehe Punkt 3 der Gebrauchsanweisung).
- Die zwei Sicherungsnennsechskantschrauben ISO 4762-M3x12 (siehe Teilzeichnung Nr.3) müssen vollständig, in Drehrichtung links herum (siehe Teilzeichnung Bild 3.1), aus der Druckplatte (siehe Teilzeichnung Nr.4) des Thermalauslösers gedreht und entfernt werden.



Erfolgt eine ungewollte Auslösung, so kann der Löschvorgang nicht gestoppt werden!



Wichtig:

Mit Abschluss von Punkt c) ist der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauslöser aktiviert und betriebsbereit.

Thermalauslöser: aktiviert



Aktivierungsvorgang



6. Deaktivierung des Thermalauslösers



Wichtig:

Die Bedingungen der Lagertemperatur sind erfüllt (siehe Punkt 3 der Gebrauchsanweisung).

Die Glasampulle (siehe Teilzeichnung Nr.2) des Thermalauslösers (siehe Teilzeichnung Nr. 1) ist unbeschädigt

Bei der **Deaktivierung** sind folgende Punkte zu beachten:

- Die passenden Sicherungsnennsechskantschrauben ISO 4762-M3x12 (siehe Teilzeichnung Nr.3) liegen bereit.
- Drehen Sie beide Sicherungsnennsechskantschrauben, in Drehrichtung rechts herum (siehe Teilzeichnung Bild 3.2), bis zum leichten Anschlag der Schraubenköpfe (mit einem Drehmoment von 0,03-0,05Nm) auf der Druckplatte (siehe Teilzeichnung Nr. 4) des Thermalauslösers.



Wichtig:

Mit Abschluss von Punkt b) ist der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauslöser deaktiviert und nicht mehr betriebsbereit.

Thermalauslöser: deaktiviert



Deaktivierungsvorgang



7. Ausbau



Wichtig:



Nach dem Löschvorgang sind die Aerosol-Löschgeneratoren stark erhitzt; Verbrennungsgefahr!

Nach dem Löschvorgang den Aerosol-Löschgenerator (Teilzeichnung Nr.5) abkühlen lassen. Sollte unmittelbar nach dem Löschvorgang ein Ausbau notwendig sein, sind entsprechende Werkzeuge und Schutzmittel zu verwenden.

Beim Ausbau des Aerosol-Löschgenerator ohne vorhergegangene Auslösung, muss der Thermalauflöser deaktiviert sein (siehe Punkt 6 Gebrauchsanweisung).

Zur **Demontage** ist:

- Die mechanische Verriegelung der Halterung des Aerosol-Löschgenerators zu lösen.
- Der Aerosol-Löschgenerator aus der Halterung zu nehmen.



Wichtig:

Die weitere Verwendung funktionsbereiter Aerosol-Löschgeneratoren mit Thermalauflöser ist nach erneuter Aktivierung möglich.

8. Periodische Überwachung des Aerosol-Löschgenerators mit Thermalauflöser

Der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauflöser ist in Abhängigkeit von seinem Einbau und von den äußeren Gegebenheiten regelmäßig auf äußere Unversehrtheit durch Sichtprüfung zu kontrollieren.

Der zeitliche Abstand der Prüfung muss den Einbaubedingungen und den daraus resultierenden Beanspruchungen angepasst werden. Sind die Aerosol-Löschgeneratoren mit Thermalauflöser an ihrem Einbauort besonderen Belastungen, wie z.B. Vibration, großen Temperaturschwankungen oder starken Verschmutzungen ausgesetzt, so empfiehlt sich eine wöchentliche Kontrolle. Im Normalfall sollte eine Überprüfung der Aerosol-Löschgeneratoren vierteljährlich erfolgen.

Folgende Punkte sind bei der Überprüfung besonders zu beachten:

- Der Thermalauflöser (siehe Teilzeichnung Nr.1) und insbesondere die Glasampulle (siehe Teilzeichnung Nr.2) des Thermalauflösers dürfen keine äußeren Beschädigungen aufweisen. Im Schadensfall ist der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauflöser auszutauschen.
- Der Transport darf nur im deaktivierten Zustand (siehe Punkt der Gebrauchsanweisung) erfolgen.
- Der Aerosol-Löschgenerator (siehe Teilzeichnung Nr. 5) darf keine äußeren Beschädigungen, wie Beulen oder ähnliches, aufweisen. Im Schadensfall ist der Aerosol-Löschgenerator mit Thermalauflöser auszutauschen.

- Die Metallfolie, die den Aerosol-Löschgenerator an der Löschaustrittsseite (siehe Teilzeichnung Nr. 6) verschließt, muss unbeschädigt sein und darf keine übermäßige Verunreinigung durch Lacke oder ähnliche Stoffe, die im Löschfall ein Aufplatzen der Metallfolie verhindern können, aufweisen. In diesem Fall ist der Aerosol-Löschgenerator auszutauschen bzw. die Verunreinigungen auf der Folie zu entfernen.



Vorsicht:

Die Metallfolie darf dabei nicht beschädigt werden.

- Der Aerosol-Löschgenerator muss fest in der dafür vorgesehenen Halterung sitzen.

Wichtig:

Die maximale Einsatzdauer von 5 Jahren nach Herstellungsdatum sollte nicht überschritten werden.

9. Hinweis zum Ausschluss von Missbrauch



Wichtig:

Die Aerosol-Löschgeneratoren dürfen nur in der dafür vorgesehenen Verpackung gelagert werden.

Die Entnahme darf nur zur Montage erfolgen.

Die geforderten Lagerbedingungen hinsichtlich Temperatur sind einzuhalten.

Zur Montage dürfen nur äußerlich unversehrte Aerosol-Löschgeneratoren verwendet werden. Beschädigte Aerosol-Löschgeneratoren sind an den Hersteller zurückzusenden.

Aerosol-Löschgeneratoren dürfen auf keinen Fall geöffnet werden. Jeder mechanische Öffnungsversuch, das Einbringen von Gegenständen von außen in die Aerosol-Löschgeneratoren sowie das Aufbringen von mechanischen Kräften von außen auf die Aerosol-Löschgeneratoren sind untersagt.

Die Aerosol-Löschgeneratoren sind von dauernder Wärmeeinwirkung jeglicher Art (offenes Feuer, Heizgebläse, Wärmestrahler) fernzuhalten. Die maximalen Lager- und Einsatztemperaturen sind zu beachten.

Hinweise des Sicherheitsdatenblattes und der Reinigungsanweisung sind zu beachten.

10. Altersbeschränkung



Wichtig:

Die Handhabung von Dynameco Aerosol Feuerlöschgeneratoren darf nur durch geschulte Personen mit vollendetem 18. Lebensjahr erfolgen. (In Ländern außerhalb der Europäischen Union können abweichende Bestimmungen gelten).

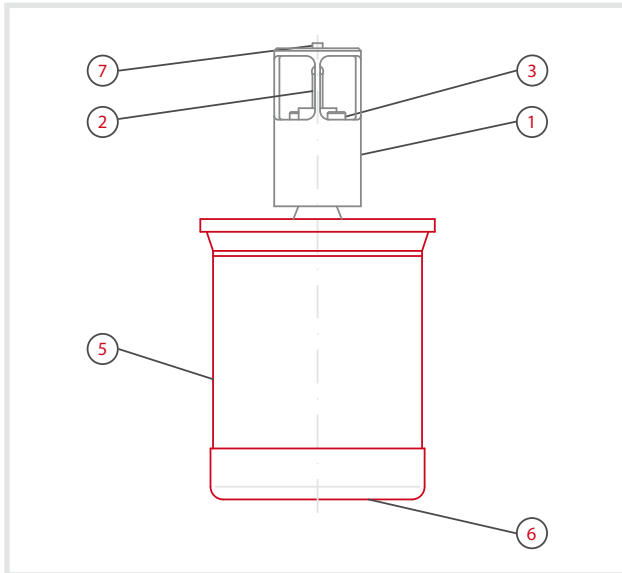


Bild 1

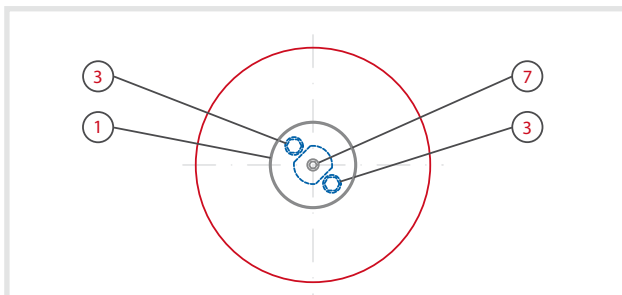


Bild 2

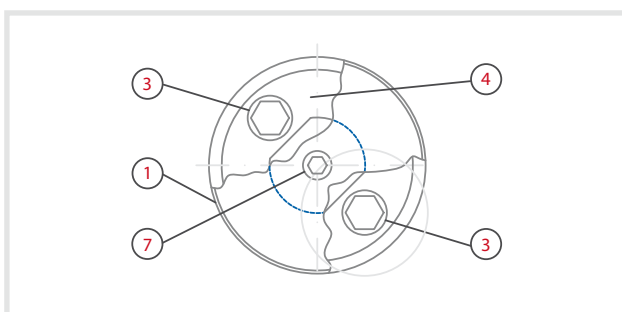


Bild 3

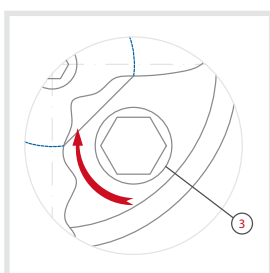


Bild 3.1

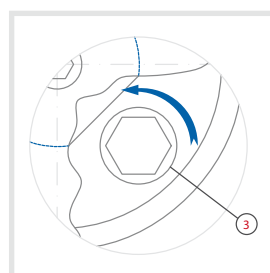


Bild 3.2

11. Entsorgung

Nach erfolgter Auslösung können Aerosol-Löschgeneratoren vom Typ Dynameco mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Achtung:

Keinesfalls dürfen Aerosol-Löschgeneratoren ohne vorherige Auslösung mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Funktionsfähige Löschgeneratoren, bei denen eine Entsorgung wegen Überalterung oder Beschädigungen notwendig ist, sind grundsätzlich an den Hersteller zurückzusenden. In Einzelfällen kann es angebracht sein, Löschgeneratoren kundenseitig zu entsorgen.

Hierzu ist eine kontrollierte Auslösung unter Beachtung folgender Gesichtspunkte herbeizuführen:

- Es dürfen nur unbeschädigte Löschgeneratoren für eine kundenseitige Entsorgung verwendet werden.
- Sämtliche in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Vorschriften zur sicheren Installation und Handhabung sind einzuhalten.
- Die Löschgeneratoren müssen bei der Auslösung unbedingt hinreichend befestigt sein.
- Die bei der Auslösung entstehende Aerosolwolke darf keinen störenden Einfluss auf die Umgebung haben.

Achtung:

Beschädigte Aerosol-Löschgeneratoren sind grundsätzlich an den Hersteller zurückzusenden. Solche Löschgeneratoren dürfen nicht kundenseitig entsorgt werden.

- 1 Thermalauslöser
- 2 Glasampulle
- 3 Sicherungsschraube
- 4 Druckplatte
- 5 Löschgenerator
- 6 Löschaustrittsseite
- 7 Befestigungsschraube



Wichtig:
Befestigungsschraube zum Fixieren der Glasampulle darf nicht verändert werden